



Geschichte für PS, Sek I

## Kleine Hände im Grossen Krieg

7. Die Revolution

23:00 Minuten

### Russland 1917

**00:00** Vor hundert Jahren beginnt der Erste Weltkrieg. In Tagebüchern und Briefen halten Kinder ihre Erlebnisse fest. Wie ein Junge aus einem russischen Dorf nahe der Grenze zu Österreich – der zehnjährige Misha Petrowski.

**00:37** Die Österreicher haben alles zerstört und Mishas Nachbarn und seine Familie getötet. Alle sind weg, nur ein Bild von Zar Nikolaj und seinem Sohn Alexej ist übrig. Misha glaubt, Alexej wird dafür sorgen, dass Russlands Feinde besiegt werden und dass alles wieder gut wird.

**03:06** Die russische Armee kämpft im Ersten Weltkrieg, weil Österreich-Ungarn das kleine Land Serbien angegriffen hatte. Russland und Serbien sind Verbündete, darum kam der Zar mit seiner Armee den Serben zu Hilfe.

**06:47** Misha will sich der russischen Armee anschliessen. Überall in Europa folgen Kinder ihren erwachsenen Helden mit grosser Begeisterung in den Krieg. In Russland gibt es die Tradition, Kinder, deren Eltern nicht mehr am Leben sind, in die Armee aufzunehmen. Diese «Söhne der Armee» kämpfen manchmal sogar an vorderster Front.

**08:18** Misha wird für eine geheime Mission eingesetzt. Er soll Offizier Leonid melden, wenn einer seiner Soldaten nicht mehr kämpfen will oder sich ständig über das schlechte Essen oder die Kälte beschwert.

**09:31** Am 15. März 1917 dankt der Zar ab. Misha ist schockiert. Nach der Februar-Revolution werden der Zar und seine Familie gefangen genommen und kurz darauf nach Sibirien geschickt.

**13:32** Die Soldaten sollen weiterkämpfen. Nicht nur die Soldaten sind dagegen. Auch der russische Revolutionär Wladimir Iljitsch Lenin. Er will die neue Regierung abschaffen und in Russland den Kommunismus einführen. Dafür müssen die Reichen besiegt werden. Sie sind die wahren Feinde – meint Lenin. Viele Soldaten sehen das genauso.

**17:01** Um sich an den Österreichern zu rächen, hat Misha den Versöhnungsplan seiner Kameraden verraten. Soll er einfach vergessen, was sie ihm angetan haben?

**17:56** Im Oktober 1917 kommen Lenin und die kommunistische Partei an die Macht. Und zum zweiten Mal in einem Jahr findet in Russland eine Revolution statt. Viele hohe Offiziere und sogar Generäle werden von ihren eigenen Soldaten gefangen genommen.

**19:51** Am 3. März 1918 schliessen die russischen Kommunisten Frieden mit Deutschland. Dadurch verliert Russland einen grossen Teil seines Territoriums. Lenin lässt den Zaren und seine Familie töten.

**22:03** Für Misha ist der Krieg vorbei, doch an anderen Fronten in Europa wird noch immer gekämpft.